

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. W. Winboldy, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 30. August 1901.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren

Staats-Anzeiger u. Herald 305 W. 2 Str. Grand Island, Neb.

lokales.

Raucht die „Manila“ 5c Cigarre. Richard Gündel befindet sich ziemlich besser.

Am Sonntag feierte Frau Franz Tschander ihren Geburtstag.

Für Plumbing, Wasser- und Gasse-Verbindungen fehlt Postel, den Plumber.

Die Bros. „Pilsner“ ist das beste Flaschenbier. Bei Albert B. D. Hendie.

Group sofort gelindert. Dr. Thomas' Electric Oil. Perfekt sicher. Versagt nie. In irgend einer Apotheke.

Cigarrenfabrikant Henry Bog machte in den letzten Tagen eine Geschäftsreise nach den Plätzen nördlich von hier.

Erzema, Kopfgrind, Friesel, Hautjucken irgendwelcher Art sofort gelindert, dauernd geheilt. Doan's Ointment. In irgend einer Apotheke.

Die Familie von Hermann Voge und August Stühweh erhielten vorgestern je \$2000 ausbezahlt von Harmony Lode No. 37, A. O. U. W.

Costello!

Nicht nur jetzt sondern immer wird Costello das Hauptquartier für Bargains in Möbeln sein. Verfehlt nicht bei ihm vorzusprechen.

Weine und Liqueure, dem Gaumen und der Börse eines Jeden passend bei der Grand Island Liqueur & Cigar Co., eine Thür west von der First National Bank. Wholesale und Retail.

Der Schönheitsräuber wird bleiben. Wenn Ihr nicht Ausschlag und Mitefser wollt vertreiben, thut es mit Bedacht.

Reumat. Rheum. Neuralg. Migrän. Kopfweh. Zahnschmerz. Zahngeschmerz. Zahngeschmerz. Zahngeschmerz.

Hr. Emil Barth, Vormann unserer Druckerei, ist diese Woche auf der Krankenliste und unser Herausgeber ist dieser Tage auch unwohl, weshalb es ziemlich schwierig ist, die Zeitung herauszubringen.

Dienstag Morgen starb die 13 Jahre alte Mary, Tochter von Christ Koch und Frau an 417 Nord Vine Straße, infolge Nervenfieber. Das Begräbniß fand gestern Vormittag von der katholischen Kirche aus statt.

Es giebt einen sicheren Weg, um die durch Querschnitte und Verrenkungen erzeugten Leiden zu beseitigen, welcher darin besteht sofort St. Jakob's Delanzuwenden, und man kann sich darauf verlassen, daß es sicher heilen wird.

Wir dürfen den Gebrauch einer Sommer-Medizin nicht vernachlässigen, wenn wir nicht zu sehr leiden wollen. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind als ein vorzügliches Mittel bekannt um die Gesundheit in einem guten Zustand zu erhalten.

Die Central-Comites der demokratischen und populistischen Parteien hatten am Samstag Sitzung und bestimmten sie den 7. September für Abhaltung der County-Conventionen. Die demokratische Convention findet in der City Hall statt, die populistische im Court-Haus.

Bei Sondermann findet Hr. Heit die größte Auswahl in Möbeln. Es macht keinen Unterschied was Ihr haben wollt, Ihr könnt es hier finden, vom Einfachen bis zum höchst Kuriositäten und zwar zu Preisen die nirgendwo unterboten werden können. Kauft Eure Einrichtung hier.

Die Gesundheitsgeichte verlangen, daß man jeden Tag einmal Stuhlgang haben sollte und eine der Strafen des nicht Innehaltens dieser Regel sind Hämorrhoiden. Halte den Stuhlgang regelmäßig durch eine Dose von Chamberlain's Magen- und Leberstärker wenn nöthig, und Du wirst dieses heftige Leiden nie mehr haben. Preis 25c. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

Katarrh kann nicht kuriert werden durch locale Applikationen, so ist kein Weg der Krankheit nicht zu erlösen. Katarrh ist eine Blute oder Schleimhautentzündung und muß durch ein innerliches Mittel beseitigt werden. Dr. Williams' Pink Pills sind ein einziges Mittel, das die Krankheit beseitigt und die Gesundheit wiederherstellt. Die Wirkung ist so schnell, daß man sich in wenigen Tagen von der Krankheit erholen kann. Preis 75c. Zum Verkauf bei allen Apotheken. Preis 75c.



A. W. BUCHHEIT, Deutscher Apotheker.

— Verbinden für Selbstbinder Hehnte & Co.

— Gus Sievers und Frau reisen heute nach Colorado zur Erholung.

— Trinkt das beliebte Did Bros. Cuiach Keg- und Flaschenbier.

— Ihr braucht gewiß jetzt etliche neue Möbelstücke für Eure Einrichtung. Holt sie bei Sondermann.

— Freund Henry Becker wurde letzte Woche von seiner Frau mit einem gelunden Jungen beschenkt. Wir gratuliren.

— Konzert und Ball jeden Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Abend in Hann's Park. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Am Sonntag gab es eine Excursion nach Hannover, Kansas, von hier aus und nahmen ziemlich viele Grand Islander daran Theil.

— Frau Albert Ferris erhielt am Montag ihren Check für \$1000 von der Waccabierlage worin ihr verstorbenen Gatte das Benefiz hatte.

— Wenn Ihr Euch kühl halten wollt, bestellt eine Kiste von Krug's Flaschenbier von der Grand Island Liqueur & Cigar Co., eine Thür west von der First National Bank.

— Ich habe jetzt auch ein kleines aber ausgelassenes Lager von Geschirren usw. eingelegt, welches ich zu sehr mäßigen Preisen verkaufe. Reparaturen prompt und billig. John Cornelius, gegenüber City Hall.

— Superisot Louis Bechtold von Loup City kam am Montag mit seiner Gattin hierher und blieben sie bis Dienstag, wo sie nach Hastings reisten, um der dort diese Woche stattfindenden Reunion beizuwohnen.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und erfucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedarf für zahnärztliche Arbeiten ihn dafelbst zu besuchen.

— Bei Phillips in Hamilton County starb letzte Woche Hr. Cornelius Devore, Vater der Frau Richard Gündel hier. Der Verstorbene war 78 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und 8 Kinder, sowie eine Anzahl Enkel. Das Begräbniß fand Freitag Nachmittag statt.

— Zu schnelles Essen ist zu keiner Zeit gut, besonders nicht bei heißem Wetter da Unverdaulichkeit die sichere Folge sein wird. Es giebt jedoch kein besseres Mittel eine prompte Heilung zu bewirken als die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen, welche stärken und heilen.

— Untere Supervisoren engagirt an Samstag den Architekten Kimball von Omaha, um die Pläne für das neue Court-Haus zu machen. Die Wahl ist unserer Ansicht nach eine gute, indem Hr. Kimball als vorzüglicher Architekt bekannt ist. Er baute auch das Behrshofgebäude der V. & M. Bahn in Omaha.

— Mein kleines Kind war fürchterlich krank mit Durchfall; wir waren nicht im Stande damit fertig zu werden, bis wir Chamberlain's Kolik, Cholera und Durchfallmittel,“ sagt Herr J. H. Doak von Williams, Ore. Es freut mich sagen zu können, daß es augenblickliche Linderung gab und eine vollständige Kur.“ Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Jesse Sayre mit noch einem Kameraden waren am Montag Abend damit beschäftigt, Vögel niederzufallen und erhielt Jesse auf der Stelle seine Strafe für seine Mordthat. Er hatte einen 38kalibrigen Revolver, den er eben wieder lud, als das Ding losging und drang ihm die Kugel durch die linke Hand. Hoffentlich nimmt er sich die Warnung zu Herzen und läßt nach diesem die armen Vögel in Ruhe.

— Das Verhör des vor Kurzem unter Anklage der Fälschung arretirten Wm. J. Garfield fand am Dienstag vor Countyrichter Mullin statt. Die Anklage wegen Fälschung war fallen gelassen worden und eine andere formulierte wegen Erlangung von Geld unter falschem Vorwand. Garfield hatte von John Konner ein Gespann Pferde gekauft und dafür seine Note von \$140 gegeben, mit noch einer anderen Note von \$180 als Sicherheit. Dann verkaufte er die Pferde und suchte das Meiste. Die als Sicherheit gegebene Note erwies sich als werthlos und Konner verfolgte den Schwindler, erwiderte ihn auch und wurde derselbe dem Districtgericht überwiefen.

— Die beste ist die „City Belle“ 5c Cigarre.

— Sections für Nähmaschinen und Binder. Hehnte & Co.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude.

— Geiler's Grape Root kühl das Blut und hält den Leib offen. Nichts besser für Leber und Nieren.

— Frau Chas Günther, die längere Zeit zu Besuch hier verweilte, kehrte am Montag wieder nach St. Louis zurück.

— Die Familie von A. Heiberg wird morgen nach Süd-Dakota übersiedeln, wo er eine Stelle in einem der Backinghäuser inne hat.

— Ball im Midway am Sonntag 1. September. Alle freundlichst eingeladen. H. J. Sander, Mgr.

— Ein riesiges Lager der schönsten Bilderahmen findet Ihr bei Sondermann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen.

— Von Burdock Blut Bitters bekommt man einen klaren Kopf, ein aktives Gehirn, einen starken, kräftigen Körper—macht einen widerstandsfähigen Kampf um's Dasein.

— Jeden Mittwoch heißen Braten für Lunch im Saloon von Albert Hendie. Dazu ein gutes Glas Bier, ei, was schmeckt das prächtig!

— Ihr könnt bessere Waaren für weniger Geld von der Grand Island Liqueur & Cigar Co. kaufen als von irgend einem anderen Händler. Zufriedenheit garantiert oder das Geld zurückgestellt.

— Hr. Steenson, der Vater des am 4ten Juli so schwer verletzten Jungen, hatte am Sonntag auch Unglück. In seinem Hause hatte der beim Ofen stehende Holzofen Feuer gefangen und beim Löschen desselben zog sich Steenson schwere Brandwunden zu.

— Was die meisten Leute wünschen ist etwas mildes und gelindes, wenn ein Abführmittel gebraucht wird. Chamberlain's Magen- und Leberstärker erfüllen den Zweck vollständig. Sie sind leicht zu nehmen und angenehm in Wirkung. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Zu Wood River verheiratete sich am Dienstag Edward Dunphy, ein Sohn des vor einiger Zeit hier verstorbenen Pat Dunphy, mit Mrl. Ella Britt. Das Ehepaar wird eine hochzeitliche nach Chicago, Buffalo und anderen Plätzen im Osten machen.

— Die Republikaner hatten ein Picnic in ihrer Convention am Samstag. Es wurde nämlich ein Beschluß gefaßt, die Handlung des Repräsentanten Humphreys, indem er für Dr. E. Thompson als Ver. Staaten Senator stimmte, zu verdammen. Im „Interesse der Harmonie“ jedoch wurde der gefaßte Beschluß dann in Wiedererwägung gezogen.

— Hr. Henry Gälzow jr. wurde kürzlich von seiner Frau mit einem gesunden Mädchen beschenkt, welche Neuzugler, wir schon in letzter Nummer hätten bringen sollen—wenn wir sie gemerkt hätten. Der glückliche Vater hat jetzt zwei Mädchen und haben dieselben ihren Geburtstag am selben Tage. Das ältere Schwesterchen ist drei Jahre älter als die Jüngstgeborene.

— Untere Feuerwehr wurde am Freitag Abend alarmirt und brannte ein Stall in Cobtown, Frau Bailey gehörig. Das Eigentum, bestehend aus einem ziemlich zerfallenen Hause und einem Stall, war unbewohnt und ist monder Ansicht, daß Tramps, die sich die Gebäude als Obdach wählten, das Feuer verursachten. In dem alten Hause wurde ein betrunkenen Tramp gefunden und arretirt, um am Samstag wegen Betrunketheit bestraft zu werden.

— Eine böse Collision hatte am Montag Frank Bartling, indem ein anderes Fuhrwerk von hinten in das seine hineinfuhr. Er war mit einer Gesellschaft im Midway Park gewesen und auf dem Heimwege, als er hinter sich ein anderes Fuhrwerk hörte, das in schnellem Lauf begriffen war. Er meinte es sei jemand, der ihm vorbeifahren wolle, doch rannte das Pferd von rückwärts in Bartling's Fuhrwerk. Es war das Pferd Hrn. Quillin's, das auf irgendwelche Weise losgeronnen war beim Midway und auf eigene Faust den Weg nach der Stadt angetreten hatte. Glücklicherweise wurde Niemand verletzt, nur beide Waggies wurden unbrauchbar gemacht.

Großer Ernteball im Sandfrog

am Sonntag, den 1. Sept'ber.

Dampfschiffahrt auf Schimmer's Lake.

Musik von Der Dixie Band.

Alle sind freundlichst eingeladen. PHILIPP SANDERS, Eigentümer.

— Maschinenöl und Maschinenöltannen. Hehnte & Co.

— Wine of Cardui. Gegen schmerzhaften und unregelmäßigen Monatsfluß. Geyle's Apotheke.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Frau Fritz Röser kehrte von ihrer Besuchreise nach Michigan zurück und Frigen's Strohwittwerthum fand deshalb ein jähes Ende.

— Wollt Ihr ein Paar gute Arbeitsschuhe gemacht haben, so geht hin zum Graber, wo ein Paar gute handgemachte Schuhe bloß \$2.00 kosten.

— Im Alter von 22 Monaten starb am Mittwoch Morgen der kleine Sohn von Hrn. und Frau J. B. Geis. Das Begräbniß fand gestern Nachmittag statt.

— Photograph Leschinsky, der letzten nach Colorado reiste zur Erholung, kehrte Sonntag schon wieder zurück und war krank. Er konnte das dortige Klima nicht vertragen.

— Er hilft den jungen Damen den Schreck überwinden bei pöthlichen Anträgen. Das ist das Koch's Mountain Bee Lotion. 35c. Verkauft von der Madison Medicine Co. Fragt bei Eurem Apotheker.

— Unser Stadtrath kaufte letzte Woche von der Chicago Fire Hose Co. 300 Fuß Schlauch zu 90 Cts per Fuß und von der Boston Woven Hose & Rubber Co. ebenfalls 300 Fuß zu 98 Cents per Fuß.

— Am Dienstag Mittag starb Hr. Henry Scheel infolge von Schwindel. Er hinterläßt eine Wittwe und 4 Kinder, drei Söhne und eine Tochter. Henry Scheel war in Holstein geboren, und kam in 1867 nach Hall County.

— Phillip Köplin und Familie wurden letzte Woche angenehm überrascht durch den Besuch zweier Töchter des Hauses, Frau Madding von Arizona und Frau Johnson von Kansas City, die einige Wochen hier zu bleiben gedenken.

— Am Freitag Abend starb im Hospital Milton Moore. Die Leiche wurde von W. H. Moore, einem Bruder des Verstorbenen, dem Leichenbestatter Sondermann abgeholt und nach Youngstown, Ohio, gebracht zum Begräbniß.

— Ein alter Freund des „Staats-Anzeiger und Herald“, Hr. Eduard Weil, der seit Jahren persönlich regelmäßig unser Sanctum suchte um sich mit Vorkost zu versorgen, ist nicht mehr. Im Alter von 78 Jahren starb er letzten Samstag Morgen; ruhig und schmerzlos ging er dahin. Kurz ehe der Tod eintrat, wollte er noch nach der Kirche gehen und war auf dem Wege dahin, um der Kirchmesse beizuwohnen. Untenwegs fühlte er sich schwach werden, legte er ab und ging wieder nach Hause, wo bald darauf der Tod eintrat. Hr. Weil war ein ehrenwerther, guter Mann im vollen Sinne des Wortes und werden wir ihn sehr vermissen. Hr. Weil hinterläßt eine verheiratete Gattin und mehrere Kinder, Enkel und Urenkel. Das Begräbniß fand Montag Vormittag von der katholischen Kirche aus statt.

— Seht hiernach:—Der Jahreszeit passende Auswahl von Waaren, sämtlich Standard Fabrikate. Nicht so billig, sondern so gut. „Ideal Cornbinder; unsere Referenzen: Jeder der einen eignet. 1901 „Ideal“ Grassmäher, alle Größen. Deering „horse-dump“ „hand-dump.“ Rechen, alle Größen. Jenkins Power Lift Smeeps, zum Vespansen hinten oder an der Seite, alles Hartholz Smeeps. 20. Jahrbundert Stadter; Columbia „winging“ Stadter; „Old Hickory“ Wagen—alle Sorten. Auswahl von Meßkarlen, Laufen und alle Arten Fuhrwerke. Es ist nicht Raum genug, alle die guten Sachen anzuführen die wir haben, jedoch kommt herein und seht selbst. Seid sicher und spart das Korn-Futter auf mit einem „Ideal“ Deering Cornbinder, der einzige der gemacht ist der Cure Arbeit recht thut bei allen Längen von Corn—und macht Cure Feeder nicht kaputt durch schweren Zug. Gebaut um auszubauen und Euch zufriedenzustellen; kein Expert nöthig, ihn zu handhaben. Alle unsere Agenten für Havana Press Drills—so wohl „Shoe“ als „Runner“—die einzige Drill welche gemacht ist, die All-fa Samen richtig in den Grund bringt. „Flying Dutchman“ Gang Flug, u. s. w., u. s. w. Curer für Geschäft, B. J. Rogers.

GLOVERS CORNER.

Zwei Wochen mehr von unserem

Mittsommer Räumungsverkauf

Was immer gekauft wird ist zu jeder Zeit ein Bargain, aber es ist wahr, daß gegen das Ende der Saison wir es rathsam finden, die Preise zu „schneiden“—manchmal mitten durch—ehe wir uns veranlaßt sehen, die Waaren von einer Saison zur anderen überzutragen.

Kein Wunder, daß die Leute unseren Laden verlassen, beladen mit Paketen und einem zufriedenen Ausdruck im Gesicht. Dies ist der Weg wie wir Waaren verkaufen:

Damen Wash Suits und Skirts Halb des früheren Preises.

Damen Shirt Waists Halb des früheren Preises.

Damen- und Kinder-Sonnenschirme Halb des früheren Preises.

Alle lothfarbenen Schuhe, die für Männer sowohl wie für Frauen und Kinder

Ein Drittel ab.

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include Korah Bongees, Satin Striped mercerized foulards, Washfede, Strohhüte, Sonnen-Bonnets, etc.

Einige Bargains sind schon weggegangen, alle werden sie gehen, deshalb kommen Sie bald, ehe es zu spät wird.

GLOVER'S.

— In Cameron Precinct starb am Freitag Hr. Alexander Wilson im Alter von 63 Jahren. Er hinterläßt Frau und elf Kinder, sechs Söhne und fünf Töchter, fast alle verheiratet. Das Begräbniß fand Sonntag statt. Wilson war Mitglied des Ordens der Mac-cabäer.

— Dienstag Morgen in aller Frühe starrte der Klapperschorch im Heim von Albert Heyde einen Besuch ab und überbrachte einen gefundenen, kräftigen Jungen, dessen Ankunft die größte Freude verursachte. Mutter und Kind befinden sich den Umständen gemäß wohl.

Alle sagen sie so.

Nicht nur in Grand Island, sondern in jeder Stadt u. jedem Flecken in der Union. Wenn der Kiefer sich nur die Zeit und Mühe nehmen wollte, seine Mitbewohner Grand Island's die unten angeführte Frage zu fragen, so würde er die eine Antwort erhalten. Würde er die Erklärung lesen die jetzt bezüglich der Antwort in Grand Island veröffentlicht werden, so würde es ihn überraschen, daß es deren so viele sind. Noch einmal so viel könnte und werden vielleicht veröffentlicht, aber in der Zwischenzeit fragt die erste Person die Ihr trifft: was kurirt Rückenschmerzen? Die Antwort wird lauten: Doan's Kidney Pills. Hier ist ein Bürger welcher unsere Behauptung bekräftigt:

Frau R. Middle von 619 West 6ter Straße sagt: „Ich litt sehr an den Nieren, als ich eine Anzeige von Doan's Kidney Pills in unseren täglichen Zeitungen sah. Ich schickte meinen Sohn nach Tucker & Farnsworth's Apotheke, Ecke 3ter & Locuststraße, um mir eine Schachtel zu holen. Ich hatte schon so viele verschiedene Heilmittel gebraucht, ohne Linderung zu bekommen, daß ich wenig Zutrauen zu diesem hatte, aber bei Anwendung desselben ließen die heftigen Schmerzen im Rücken bald nach und verschwandem zuletzt gänzlich. Ich habe keinen Rückfall verspürt, seitdem ich Doan's Kidney Pills gebrauchte.“

Verkauft von allen Händlern, Preis fünfzig Cents. Foster-Wilburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Vergeßt nicht den Namen Doan's und nehmt keinen Substitut.

Dankagung.

Allen unseren Freunden und Nachbarn, die uns beim Tode unseres geliebten Gatten und Vaters, Eduard Weil, so hilfreich und tröstend zur Seite standen, sowie Allen, die dem theuren Dahingegangenen die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Frau E. Weil u. Töchter.

Spezial-Offerte

Pianos und Orgeln

Wir haben jetzt eine große Anzahl von 5 und 6 Octaven-Organen, welche wir zu sehr niedrigen Preisen verkaufen.

Einige Orgeln, wenig gebraucht, zu \$10 00, \$8 12 00, \$15 00 und \$25 00.

Pianos von \$75.00 herauf bis \$800.00.

Ein Tafel-Klavier, noch in gutem Zustande \$45 00.

BECKER'S MUSIC STORE neben der Postoffice

— Unser Schwäher Robert Taylor fandte letzte Woche unter Obhut des Hrn. Jol. Burnett etwa 30 Schafe nach der Iowa Staatsfah zu Des Moines. Dieselben werden auch nach der Minnesota Staatsfah zu Hamline und der Wisconsin Staatsfah zu Milwaukee gebracht werden und wird erwartet, daß die Herde eine stattliche Anzahl Kalbe heimbringen wird.

Nehmt kein Surrogat!

Wenn Ihr für Casarets fragt, überzeugt Euch auch, daß Ihr die echten Casarets Gando Cathartice bekommt. Nehmt keine betrügerischen Surrogate, Nachahmungen und Unternehmungen. Echte Tablets gestempelt C. O. C. Nie löse verkauft. Alle Apotheker, 10c.

— Das schlimmste Eisenbahn-Verdacht es jemals hier gab, ereignete sich gestern Vormittag um etwa 11 Uhr auf dem Union Pacific Bahnhof hier, noch gingen glücklicherweise keine Menschen dabei verloren. Es war ein Extra-Frachtzug, den das Unglück traf. No. 17 und die Lokomotive No. 1724, eine der großen 85 Tonnen-Ausgethume Es war ein schwerer Zug, bestehend aus 51 beladenen Frachtwagen und die Lokomotive hatte den ganzen Weg von Omaha herher schwer zu ziehen. Hier angelangt, fuhr der Zug mit einer Geschwindigkeit von etwa 12 Meilen die Stunde, als plötzlich, wie es scheint, das Gleise nachgab und die Lokomotive in Erde und Splittern fast geborgen wurde. 7 Frachtwagen wurden demolirt und darin befindlichen Waaren umgestreut. Wunderbarerweise waren E. N. Dixon, Ingenieur und Geo. W. Miller, Heizer, nicht verletzt. Der Schaden der Bahn ist ziemlich bedeutend.

CASTORIA.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt

Tragt die Unterschrift von

Char. H. Fletcher